

## 21.06

Nr.	Geschäftsfälle	Eigenkapital		Privat	
		Soll	Haben	Soll	Haben
1	Anfangsbestand Eigenkapital (Eröffnung)		X		
2	Anfangsbestand Privat (Eröffnung) <sup>①</sup>				
3	Barbezüge des Eigentümers aus der Geschäftskasse			X	
4	Warenbezüge des Geschäftsinhabers			X	
5	Erhöhung der Kapitaleinlage		X		
6	Eigenlohn				X
7	Privatanteil am Geschäftsauto			X	
8	Eigenzins				X
9	Eigenmiete (Privatwohnung in der Geschäftsliegenschaft)			X	
10	Verminderung Kapitaleinlage	X			
11	Übertrag Privatkonto (Habenüberschuss)		X	X	
12	Verbuchung Jahresverlust	X			
13	Schlussbestand Eigenkapital	X			
14	Schlussbestand Privat <sup>①</sup>				

## 21.07

- Eigenkapital/Privat 10 000
- $110\,000 - 40\,000 + 10\,000 = 80\,000$
- $2\,400 + 60\,000 + 10\,000 = 72\,400$
- Der Gewinn wäre um 1 600 (2 % von 80 000) auf 38 400 gesunken.
- Der höhere Eigenzins führte zu einer Verminderung des Gewinns. Das Unternehmereinkommen bliebe unverändert.
- Der Eigenzins wäre um 200 gestiegen (3 % von 20 000 für vier Monate), der Gewinn um 200 gefallen. Das Unternehmereinkommen bliebe unverändert.
- Der Gewinn und damit das Unternehmereinkommen wären um den Zinsaufwand für das Darlehen von 300 (4,5 % von 20 000 für vier Monate) gesunken.

① Es gibt im Privatkonto weder Anfangs- noch Schlussbestand, weil das Privatkonto beim Abschluss über das Eigenkapitalkonto ausgeglichen wird.

21.08

Nr.	Sollbuchung	Habenbuchung	Betrag
1	Privat	Bankguthaben	80 000
2	Raumaufwand	Bankguthaben	24 000
3	Privat	Bankguthaben	12 000
4	Werbeaufwand	Verbindlichkeiten L+L	870
5	Lohnaufwand	Bankguthaben	1 500
6	Bankguthaben	Eigenkapital	20 000
7	Privat	Bankguthaben	2 000
8	Forderungen L+L	Dienstleistungsertrag	3 300
9	Dienstleistungsertrag	Forderungen L+L	66
	Bankguthaben	Forderungen L+L	3 381
	Forderungen L+L	Dienstleistungsertrag	147
10	Fahrzeuge	Verbindlichkeiten L+L	46 000
	Verbindlichkeiten L+L	Fahrzeuge	9 000
	Verbindlichkeiten L+L	Bankguthaben	20 000
11	Versicherungsaufwand	Verbindlichkeiten L+L	3 000
12	Dienstleistungen Dritter	Verbindlichkeiten L+L	4 500
13	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	Verbindlichkeiten L+L	600
14	Privat	Fahrzeugaufwand	2 400
15	Abschreibungen	Mobilien	6 000
16	Bankguthaben	Zinsertrag	325
	Guthaben VSt <sup>①</sup>	Zinsertrag	175
17	Lohnaufwand	Privat	96 000
18	Zinsaufwand <sup>②</sup>	Privat	5 250
19	Privat <sup>③</sup>	Eigenkapital	4 850
20	Erfolgsrechnung	Eigenkapital	22 000

① Da die Einkommens- und Vermögenssteuern bei Einzelunternehmungen nicht vom Geschäft, sondern von der Geschäftsinhaberin als Privatperson zu bezahlen sind, wird in der Praxis der Verrechnungssteueranspruch oft dem Privatkonto belastet.

② 2,5 % auf Anfangskapital von CHF 200 000 CHF 5 000  
 2,5 % auf Kapitalerhöhung von CHF 20 000 für ein halbes Jahr CHF 250  
 Eigenzins total CHF 5 250

③ Um den Ausgleichsbetrag zu bestimmen, wird das Skonto am besten skizziert:

Privat	
80 000	96 000
12 000	5 250
2 000	
2 400	
<u>4 850</u>	
101 250	101 250

**21.09**

a)

	Soll	Haben	Betrag
Überschreibung Wertpapiere	Wertschriften	Eigenkapital	100
Überschreibung Immobilien	Immobilien	Eigenkapital	800
Überschreibung Hypothek	Eigenkapital	Hypotheken	480

b)

**Geschäft**

**Bilanz vom 1. 1. 20\_3**

Flüssige Mittel	20	Verbindlichkeiten L+L	20
Wertschriften	100	Bankverbindlichkeiten	30
Forderungen L+L	75	Darlehen	50
Mobilien	65	Hypotheken	480
Fahrzeug	40	Eigenkapital	520
Immobilien	800		
	<u>1 100</u>		<u>1 100</u>

**Privat**

**Bilanz vom 1. 1. 20\_3**

Flüssige Mittel	10	Verbindlichkeiten L+L	20
Vorräte	2		
Autos	30	Nettovermögen	80
Übriges AV	58		
	<u>100</u>		<u>100</u>

c)

	Vor Überführung	Nach Überführung
Eigenkapital Geschäft	100	520
Nettovermögen privat	500	80
Gesamtvermögen	600	600